



Allgemeine Geschäftsbedingungen

1. Geltungsbereich und Begriffsbestimmung

Elisabeth Cartolaro führt Supervision, Coaching und Moderation als Auftragnehmerin gemäß dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) durch. Mit der Beauftragung gelten diese Bedingungen vom Auftraggeber (Kunde/Kundin) als angenommen. Entgegenstehende oder von diesen Bedingungen abweichende Bedingungen haben keine Gültigkeit.

2. Vertragsgegenstand und Haftung

Die Informationen und Empfehlungen im Supervisions-/Coachingprozess sowie in Workshops oder bei Veranstaltungen sind sorgfältig erwogen und geprüft. Es handelt sich um eine reine Dienstleistungstätigkeit. Gegenstand der Tätigkeit ist die Erbringung der im Angebot oder im Vertrag vereinbarten Leistungen, nicht die Herbeiführung eines bestimmten privaten oder geschäftlichen Erfolges. Insbesondere ist kein bestimmtes privates oder wirtschaftliches Ergebnis geschuldet. Stellungnahmen und Empfehlungen bereiten die persönliche oder unternehmerische Entscheidung des Auftraggebers vor. Ein Erfolg ist daher nicht geschuldet, eine Haftung ausgeschlossen. Der Inhalt der Angebote, sowie die Coaching-, Beratungs- und Moderationsleistungen beziehen sich ausschließlich auf eine individuelle Kundensituation und enthalten keine allgemein gültigen Aussagen.

3. Angebote und Zahlungsbedingungen

Das im Angebot vereinbarte Honorar für Supervisions-, Coaching- und Moderationsdienstleistungen ist die Rechnungsgrundlage. Der Betrag wird sofort nach Rechnungsstellung ohne Abzug fällig. Befindet sich der Kunde / die Kundin mit dem Ausgleich fälliger Rechnungen in Verzug, so ist die Auftragnehmerin berechtigt, ihre Arbeit einzustellen.

4. Terminvereinbarungen und Absagen

Die Termine für Supervisionen, Coachings und Moderationsleistungen werden zwischen der Auftragnehmerin und dem Kunden / der Kundin nach beiderseitiger Verfügbarkeit vereinbart. Vereinbarte Termine sind grundsätzlich verbindlich. Zeit und Ort der Dienstleistungen werden einvernehmlich vereinbart. Terminabsagen von Seiten des Kunden / der Kundin müssen 48 Stunden vor dem vereinbarten Termin erfolgen. Erfolgen Absagen nicht in diesem Zeitrahmen, so ist das volle Honorar für diesen Termin fällig. Bei Terminabsagen von Tagesveranstaltungen werden 100 % des vereinbarten Honorars fällig, wenn sie nicht 4 Wochen vor Beginn der Veranstaltung abgesagt werden. Bei unverzüglicher Neu-Terminierung fallen keine Kosten an.



5. Mitwirkungspflicht des Kunden / der Kundin

Supervisions-, Coaching- und Moderationsdienstleistungen sind ein freier, aktiver Prozess und bestimmte Erfolge können nicht garantiert werden. Die Auftragnehmerin steht dem Kunden / der Kundin als psychosoziale Prozessbegleiterin und zur Unterstützung bei Entscheidungen und Veränderungen zur Seite. Die eigentliche Veränderungsarbeit wird vom Kunden / von der Kundin selbst geleistet. Dazu gehören insbesondere die Offenheit und Bereitschaft, sich mit sich selbst und der eigenen Situation auseinanderzusetzen.

6. Abweichende Regelungen

Entscheidet der Kunde / die Kundin, dass er / sie die Dienstleistung nicht weiter in Anspruch nehmen möchte, kann er / sie die Beauftragung jederzeit beendet werden. Eine Feedback- und Auswertungssitzung sind in diesem Falle verpflichtend. Bereits in Anspruch genommene Leistungen sind unabhängig davon zu begleichen.

7. Höhere Gewalt oder sonstige Leistungshindernisse

Die Auftragnehmerin ist berechtigt, bei höherer Gewalt die vereinbarten Termine zu verschieben. Hierunter fallen auch Leistungshindernisse, die aufgrund von Krankheit, Unfall oder Ähnlichem entstanden sind. In diesem Fall wird die Auftragnehmerin den Kunden / die Kundin schnellstmöglich verständigen und einen Ersatztermin anbieten. Falls die Kundin / der Kunde nicht rechtzeitig erreicht werden sollte, besteht dennoch kein Anspruch auf Übernahme eventuell anfallender Anfahrts- oder sonstigen Kosten.

8. Versicherungsschutz

Supervision bzw. Coaching ist keine Psychotherapie und kann diese nicht ersetzen. Die Teilnahme setzt eine normale psychische und physische Belastbarkeit voraus. Jede/r Kunde/in trägt die volle Verantwortung für sich und ihre / seine Handlungen innerhalb und außerhalb der Supervisions-, Coaching- und Beratungstermine und kommt für eventuell verursachte Schäden selbst auf.

9. Vertraulichkeit

Die Auftragnehmerin verpflichtet sich, über alle im Rahmen der Tätigkeit bekannt gewordenen Angelegenheiten des Auftraggebers auch nach der Beendigung des Auftrages, Stillschweigen gegenüber Dritten zu bewahren. Darüber hinaus verpflichtet sie sich, die zum Zwecke der Supervisions- und Coachingtätigkeit sowie der Moderationsdienstleistung überlassenen Unterlagen / Dokumentationen sorgfältig zu verwahren und gegen Einsichtnahme Dritter zu schützen. Auf Wunsch werden persönliche Daten nach Erbringung der Dienstleistung gelöscht.



10. Copyright

Alle ausgehändigten Dokumente und Unterlagen sind, soweit nicht anders vereinbart, in der vereinbarten Vergütung enthalten. Diese sind zum persönlichen Gebrauch des Auftraggebers bestimmt. Das Urheberrecht an Workshop-, Supervisions- und Coachingkonzepten gehört allein der Auftragnehmerin. Dem Kunden / der Kundin ist es nicht gestattet, die Unterlagen ohne schriftliche Zustimmung der Auftragnehmerin ganz oder teilweise zu reproduzieren. Eine Veröffentlichung, auch auszugsweise, ist untersagt und kann strafrechtlich verfolgt werden.

11. Schlussbestimmung

Sollten einzelne Bestimmungen des Vertrages / des Angebotes mit dem Auftraggeber einschließlich dieser AGB ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, so wird hierdurch die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt. Die ganz oder teilweise unwirksame Regelung soll durch eine Regelung ersetzt werden, deren wirtschaftlicher Erfolg dem der unwirksamen Regelung nahe kommt (Salvatorische Klausel)

Elisabeth Cartolaro

Oktober 2023